

Gewinn-Liste

der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie. 10. Zug. 31. Juli 1883.

Die Nummern, bei denen nichts bemerkt, sind mit dem niedrigsten Gewinne von 210 Mark besetzt.

Table of lottery numbers and prizes for the 4th class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Table of lottery numbers and prizes for the 3rd class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Table of lottery numbers and prizes for the 2nd class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Locales.

□ Halle, den 1. August. □ Aus der Universität. Am 2. und 3. hies. feiert die Universität Jülich, was bereits an anderer Stelle mitgeteilt, ihr fünfzigjähriges Bestehen.

zu 2972 M. Es gingen 3 Offerten ein und zwar von: H. Blüchli 14 1/2 pCt., G. Wäber 12 1/2 pCt., F. Liebe 10 pCt., A. C. Vogel 15 1/2 pCt., sämmtlich unter dem Kostenanschlag.

□ [Aus der Universität.] Am 2. und 3. hies. feiert die Universität Jülich, was bereits an anderer Stelle mitgeteilt, ihr fünfzigjähriges Bestehen.

Volkskühe. Monat Juli 1883. Einnahmen. 668 ganze Portionen 217.- M. 4220 halbe do. 574,60 M. 791,60 M.

□ [Erbenamtlicher Schafsheer-Verein.] Gestern feierte der erbenamtliche Schafsheer-Verein in zahlreicher Versammlung von alten Herren und Mädchen sein 19jähriges Bestehen in den festlich decorirten Räumen des Wärschen Bräuhauses.

Ausgaben. 108 ganze eingegeb. Anweisungen 27.- M. 260 halbe do. 33,80 M. 60,80 M.

□ [Auf frischer Tat.] Was vorgestern Abend gegen 8 1/2 Uhr der Steinhauser Heinrich Kulp, 27 Jahre alt, hier wohnhaft und bei Schlingen zu Hause, abgefahren ist, er einem jungen Mädchen bei Gelegenheit der Wegmann'schen Vorstellungen das Kleid zerstückt.

Standesamt Halle. Meldung vom 31. Juli. Aufgeboten: Der Former F. Köster und F. Wäberling, ar. Wärfertstr. 18.

□ [Submiffion.] Am 1. August wird auf dem hiesigen Stadesamt eine Submiffions-Verhandlung abgehalten, betreffend die Herstellung eines Thonofenraums von 60 cm Höhe in der Wärschenstraße auf der Strafe von der Lindenstraße bis zur Wärschenstraße.

Erbinverfallenes. Müßig auf en. Erbenamtlich ist hier die Familie E. durch den Tausch von Gemeindefeldern in ernte Vorzugs mit dem Besitze verbunden worden.

gehrt Fleisch verbleibenden Fleisches ergab ebenfalls das Vorhandensein zahlloser Trichinen. Ob durch die getroffenen ärztlichen Anordnungen der Trichinose vorgebeugt ist, bleibt dahingestellt. Jedenfalls ist dieses in seinen Folgen hinsichtlich nicht zu beklagende Vorkommnis eine neue Warnung, sich des Gemüths rohen Schweinefleisches durchaus zu enthalten, auch dann, wenn das Fleisch von einem sogenannten Land Schweine deutscher Rasse herrührt. Das von L. geschlachtete war ein solches.

**Militärisches.**

Bei den diesjährigen größeren Kavallerie-Übungen werden die sämtlichen Regimenter der Garde-Kavallerie-Division zu 4 Eskadrons zunächst vier tägliche Vorbereitungen einschließlich der Übungen im Treppenschießen und demnächst unter Verwendung einer reitenden Batterie des Gardekorps fünf tägliche Übungen im Divisionensverband abhalten. Bei dem 1., 2., 3., 5. und 6. Armeekorps werden die Regimenter ebenfalls zu 4 Eskadrons zu Übungen im Brigade- und Divisionensverband während neun Tagen zusammengezogen, wozu vom 3. Übungstage an auch eine reitende Batterie des betreffenden Armeekorps tritt. Die fünften Eskadrons der Garde-Kavallerie-Regimenter sollen zu den Übungen der Garde-Infanterie-Division herangezogen werden. Zu den größeren Feldübungen der postdamer Garnison ist vor einigen Tagen eine Batterie des Gardekorps von Berlin dorthin abgerückt und in Potsdam einquartiert.

**Vom Theater.**

Leipzig, 29. Juli. Gelegentlich des Gastspiels von Anton Schott, dessen bisherige Darbietungen als „Lammhauer“, „Majantello, Arnold (im „Toll“), George Brown (in der „Weissen Dame“) noch vorzügliche waren, werden wir noch in dieser Woche (Freitag, 3. August) Hector Berlioz's Oper: „Benvenuto Cellini“ an unserer Bühne in Scene gehen lassen. Es wird diese Vorstellung schon darum von besonderem Interesse sein, weil die äußerst schwierige Titelpartie, die in Schott's Händen liegt, bisher noch von keinem anderen Sängler Deutschlands und Frankreichs gesungen worden ist, als von ihm. Wie wir hören, wird Klitz der ersten Ausführung bedürftig sein.

**Vermischtes.**

Berlin, 1. August. Mächtiger Feuerchein, so meldet das „Berl. Tagebl.“, der im Südosten gehern Nachts in der zwölften Stunde bis zum Zenith emporstie, kündete eine große Feuersbrunst an, und in der That brannte

es auf dem mächtigen Grundstück Köbnickerstraße 18—20, auf welchem die Establishments der Berliner Helvet-Tabak-, Altien-Gesellschaft, sich befinden. Um 11 Uhr 10 Minuten war von dort als erste Meldung „Klein-Feuer“ in den Dächern der Feuerwehre eingetroffen, kurz darauf folgte die Anzeige „Mittel-Feuer“ und um 11 Uhr 10 Minuten alarmierte das Signal „Groß-Feuer“ die gesamte Feuerwehre, welche munter in voller Stärke mit allen Dampfkräften auf die Brandstätte eilte und nach etwa halbstündiger Thätigkeit zu weit des Feuers Herr war, daß die Gluth am Firmament erlosch. Näherer Bericht folgt.

**Neuere Mittheilungen.**  
Berlin, 31. Juli.  
— Der militärische Hofstaat des Kaisers beschäftigt, wie man der „Times“ von hier telegraphisch, bemahlen in Olober d. J. in Erinnerung an die vor fünfundsiebenzig Jahren erfolgte Übernahme der Regenschaft einen großen bronzenen Schild zu überreichen, der in ehrender Arbeit die Wäpnisse der Fürsten und Generale zeigt, welche an dem Kriege gegen Frankreich Theil genommen haben.  
— Eine überaus betrieblende Kunde bringt die „Straß. Zeitung“ in einem aus Freiswald, 30. Juli, datirten Telegramm, welches in lafonischer Kürze meldet: „Der Reichstags-Abgeordnete für Freiswald-Grümmen, Senator Stoll, ist als Leiche im Rhein unterhalb Köln angetrieben.“  
— Der Staatsminister von Vöitlicher hat seine Herstellungs durch die Karlsbader Kur ungemein gefördert. Man hofft, daß er durch die Nachkur in Nordseebad Ept bei gleicher Genesung wird. Von dort wird er direkt hierher zur Übernahme seiner Geschäfte zurückkehren.  
— Der Unterstaatssekretär im Kultusministerium, Lucanus, ist aus dem Parz hier wieder eingetroffen.  
— Der Gesandte Japans am italienischen Hofe, Asano, ist mit seinen beiden Sekretären Jichena und Ichibu über Wien in Berlin eingetroffen und gedenkt hierseits einen kurzen Aufenthalt zu nehmen. Heute nahm derselbe verschiedene Gesandtschaften in Augenschein.

**Telegraphische Nachrichten.**  
Rom, 31. Juli. Eine heftige Erumtion des Vesuvius wird signalisiert, die Lava soll sich über den Abhang gegen Torre del Greco hin ergießen.

Keapel, 31. Juli. Die Zahl der auf Schiffen ungelommenen Personen wird neuerer Schätzung zufolge auf über 5000 angegeben.

Brüssel, 31. Juli. Die Gelegenheitswärrer betr. Erhöhung der Eingangszölle von Cacao, Weineisig und Essigsäure wurden von der Repräsentantenkammer in der Schlussabstimmung mit 67 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

Paris, 31. Juli, Abends. Der Senat hat das Gesetz über die Gerichtsreform im Ganzen angenommen.

London, 31. Juli, Abends. Unterhaus. Der Staatssekretär des Kriegs, Lord Hartington, stellt mit der Gesundheitszustand der englischen Truppen in Aegypten sei im Allgemeinen gut, die Cholera trete unter denselben weniger häufig ein, die Lage in Kairo gestalte sich hoffnungsvoller.

Petersburg, 31. Juli, Abends. Bis jetzt ist kein einziger Fall von asiatischer Cholera in Rußland vorgekommen. Um dießbezüglichen falschen Meldungen vorzubeugen, hat die Regierung beschlossen, daß der event. Ausbruch der Epidemie mit der größten Beschleunigung bekanntgegeben werde.

**Meteorologische Beobachtungen in Halle.**

Dat.	St.	Barometer mm	Thermometer nach		Feuchtig- keit %	Wind.	Wetter.
			Celsius	Reaumur			
31. Juli	2 Nm.	751,0	+23,8	+19,0	45	SO.	wolfig
	8 Ab.	751,5	+16,5	+13,2	68	SW.	wolfig
1. August	7 M.	751,5	+15,6	+12,5	78	SW.	wolfig

**Uebersicht der Witterung.**  
Unter dem Einflusse einer flachen umfangreichen Depression über der Nordsee, wehen über Westcentraluropa meist schwache südliche und südwestliche Winde, bei starker, vielfach regnerischer Witterung. Im Osten dagegen ist bei schwacher südlicher bis südlicher Ausströmung und nahezu normalen Barometerständen das Wetter trocken und vieldeutlich heiter. In Westdeutschland ist überall Regen gefallen. Im hohen Norden dauert die ungewöhnliche Wärme fort: Robb 19, Nordanunda 21 Grad.  
**Weinca's Wellenbäder, Nausthor-Vorstadt.**  
Temperatur des Wassers 15 Grad.  
**Baierstand der Saale (am neuen Unterpass der Königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 31. Juli Abends 2,30, am 1. August Morgens 2,26 Meter.**

Verantwortlicher Redakteur Albert Zährig in Halle.

**Bekanntmachung.**

Am 24. d. Mts. Abends ist in einem hiesigen Fleischergeschäft ein falsches Einmarrstück in Zahlung gegeben. Dasselbe, deutschen Gepräges, mit der Jahreszahl 1882 und dem Münzzeichen A, ist aus Zinn und vermulthlich unter einer Form nachgebildet. Es ist von auffallend weißer Farbe und schiebt sich fettig an.  
Sollte Jemand über den Ursprung des Falschstücks Auskunft zu geben im Stande sein, so wird derselbe erucht, sich im Kriminal-Kommissariat, Zimmer 21, zu melden, wofür das Falschstück besichtigt werden kann.  
Halle a. S., den 28. Juli 1883.

**Bekanntmachung.**

Am 25. d. Mts. ist zu Salzmünde in der Saale die Leiche eines unbekanntem, etwa 40—50 Jahr alten Mannes angetrieben. Derselbe zeigte dünnes dunkles Kopfsaar und einen sehr starken roten Backenbart; sie war bekleidet mit dunkler Tuchjacke, grauer Stoffhose, grauer kammwollener Weste, weißem Hemde und ziemlich neuen rindseidenen Handschuhen. Es wird um Nachricht über die Person des Unbekanntem zu den Acten J. 1971/83 ersucht.  
Halle a/S., den 26. Juli 1883.

**Bekanntmachung.**

Gründl. Klavierunterricht, à St. 25  $\frac{1}{2}$ , u. Privatstunde wird erth. Hofenstr. 1a, II.

**Züchtige Maschinen-Schlosser**

können sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bekommen in der  
**Landsberger Maschinenfabrik**  
in Landsberg bei Halle a/S.

Tücht. Möbelschleier gesucht H. Ulrichstr. 23.  
Ein junger Mann aus anständiger Familie, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, sucht einen Prinzipal. Näheres bei  
**C. Peter, Restaurant, Kühlebrunnengasse.**

**Ein Arbeiter**

mit guten Zeugnissen findet Stellung  
Laubengasse 13.  
Ehrliche Aufwärterin ges. Königsstr. 8, III.  
Ein junges Mädchen sofort als Aufwartung gesucht.  
Fr. Impetator Jentich, Waisenhaus.  
Gesucht eine Frau zur Arbeit im Kohlengeschäft Geißeßstraße 42.  
Unabh. bescheid. Aufwartung ges. Näh. Geißeßstraße 58, Seifengießh., 7—8 Morgens.  
Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen 1. Sept. gesucht  
Karlshagen 3, I.  
Mädch. f. Küche u. Haus find. 15. Aug. St. Fr. Wendler, Trüdel 9.  
Ein erf. Mädchen mit g. Zeugn. für Küche u. Hausarbeit 15. August oder 1. Sept. ges. gr. Berlin 18, p.  
2 junge Damen suchen in einer gebildeten Familie volle Pension. — Offerten unter M. H. in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Wirthschafterinnen, Kochmännchen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten sofort u. später Stellen durch**

**Pauline Flekinge,**  
Leipzigertstraße 6.  
Sehr angenehme Stellen offen für ordentliche Dienstmädchen bei sehr ff. Herrschaften nach hier und außerhalb bei Frau Dunnewitz, gr. Wartenstraße 18.

**Raden mit Wohnung**

sofort zu vermieten. Zu erfragen Geißeßstraße 45 im Raden.

**Zu vermieten**

eine herrschaftliche Wohnung sofort oder später Heinrichstraße 3, am Friedrichsplatz. Näheres Laurentiusstraße 12, I.

**1 herrschaftl. Parterreetage**

ist zum 1. October zu vermieten Friedrichstraße 37, am Friedrichsplatz.

**1 Wohnung, hohes Parterre, 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Umstände halber sofort zu vermieten u. 1. October zu beziehen**

Niemeyerstraße 6.

**Stube und Kammer eventuell 2 Stuben mit Kammer, Separateneingang im Hause, kleiner Garten, freundlich gelegen, an einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres unter D. r. 23680 durch**

**Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Stube, Kammer, Küche zu 36  $\frac{1}{2}$  an einzelne Leute zu vermieten Alteingasse 10.

**Halle'scher Wohnungsverein, Eingetragene Genossenschaft, in Liquidation!**

In der Kasse des Halle'schen Wohnungsvereins G. G., in Liquidation, befinden sich noch die auf den Namen der nachbezeichneten Vereinsmitglieder eingetragenen Guthaben, welche der wiederholten Aufforderungen ungeachtet bisher nicht gegen Einlieferung der betreffenden für die Mitglieder ausgefertigten Quittungen, abgegeben worden sind:

- 1) für den Schuhmachermeister Ernst Schuster 2,60 M.
- 2) " " Böttchermeister Karl Bern 7,08 "
- 3) " " Maler Gustav Vießäder 1,50 "
- 4) " " Sprachlehrer Alfons Hahn 2,20 "
- 5) " " Stubenmaler Robert Linde 3,50 "
- 6) " " Schneidermeister Joh. G. Gekner 1,50 "
- 7) " " Tischlermeister Heinrich Göner 1,50 "
- 8) " " Schneidermeister Theodor Hanf 3,50 "
- 9) " " Lohndreher Karl Lorey 1,50 "
- 10) " " Instrumentenmacher Leb. Wärtler 1,50 "
- 11) " " Schuhmachermeister F. Aug. Pabst 1,50 "
- 12) " " Maurer Karl Schwarztopf 1,50 "
- 13) " " Schuhmachermeister Karl Weiske 1,50 "
- 14) " " Tischlermeister Karl Höpke 1,50 "
- 15) " " Dachdeckermeister Wilhelm Seydewitz 1,50 "
- 16) " " Maschinenmeister Karl Koch 1,50 "
- 17) " " Architekt Herrn. Künzel 1,50 "

Die vorstehend aufgeführten Vereinsmitglieder beziehentlich deren Rechtsnachfolger werden hierdurch nochmals aufgefordert, die erwähnten Beträge in der Zeit vom 6. bis 15. August cr. in den Geschäftsbüchern gegen Ablieferung des Quittungsbelegs und Leistungseistung im Bureau des mitunterzeichneten Justizrath **Hersfeld hier, Martinsberg Nr. 4.** in Empfang zu nehmen, da sonst anderweite Verfügung hierüber getroffen, event. die bezeichneten Guthaben auf Gefahr und Kosten der Eigentümer hinterlegt werden müßten.

Halle a. S., den 1. August 1883.  
**Die Liquidations-Kommission des Halle'schen Wohnungsvereins, G. G. O. Stengel, Hersfeld.**

Wohnung (40  $\frac{1}{2}$ ) zu vermieten Parz 45, I. Stube und Kammer, nur für einzelne Leute passend, Preis 32  $\frac{1}{2}$ , zum 1. October alter Markt 16.

**Bairischer Hof, Friedrichstrasse,**

ist ein Vereinszimmer für Corporationen oder Vereine zu vergeben.  
**L. Otto.**  
Möbl. Wohnung für 3—4 junge Leute ist zu vermieten gr. Steinstraße 73, II.  
Möbl. Zimmer verm. Spiegelgasse 13.  
Möbl. Zimmer (10  $\frac{1}{2}$ ) gr. Steinstr. 3.  
Möbl. Stube (2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) gr. Ulrichstr. 30, II.  
Möbl. Stube, Schlaf. Stübch. 3, p. r.  
Frdl. möbl. Stube Parzstraße 12, III, v.  
Möbl. Wohnung Anhalterstr. 2, III, I.  
Anst. Schlafstube H. Ulrichstr. 7, H. III.

**Hall. Turn-Verein.**

Montags und Donnerstags Übung.  
Für den Inrentenbesitz verantwortlich: M. Ullmann in Halle.